

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	32 (1884)
Artikel:	Dreizehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1884
Autor:	Vischer, J.J.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730570

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dreizehnter Jahresbericht
und
Rechnung
des
Directoriums der Schweizerischen Centralbahn
über das
Unternehmen der Aargauischen Südbahn
für das Jahr
1884.

Basel.
Buchdruckerei Kreis, Petersgasse 46.
1885.

Mit daß

Tit. Verwaltungs-Comite der Gemeinschaftsbahnen.

1884

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den dreizehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Argauischen Südbahn pro 1884 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Als das schweizerische Eisenbahndepartement behufs Ausführung des Gesetzes über das Rechnungswesen der Eisenbahnen im Laufe des Sommers 1884 mit uns in Unterhandlung trat, verlangte dasselbe auch die Vereinigung der Baurechnung der Argauischen Südbahn, indem es an dieser Posten im Betrage von rund Fr. 1,127,000 betreffend hauptsächlich die Cursverluste und Emissionskosten, die nach eröffnetem Betriebe berechneten Bauzinse und die seiner Zeit der Baurechnung für die Jahre 1874—1876 belasteten Betriebsdeficite für die Strecken Aarau-Wohlen und Wohlen-Muri beanstandete. Bei den stattgehabten Verhandlungen wurde von Seite der Bahneigen-thümerinnen eine Abschreibung im Gesamtbetrage von Fr. 605,065. 58 zugestanden, welche hauptsächlich die Cursverluste, Emissionskosten und Betriebsdeficite betrifft. Dieser Betrag wurde sodann in der Vereinbarung oder im Protocolle vom 7. April 1885 beiderseits angenommen, und Sie finden denselben in der diesem Berichte beigegebenen Bilanz bereits vom Baucapital abgezogen.

Indem wir uns dieser Reduction des Baucapitals unterzogen, gingen wir davon aus, daß die durch das Bundesgesetz betreffend das Rechnungswesen der Eisenbahnen veranlaßten Abschreibungen an den Baurechnungen laut der bestimmten Vorschrift der Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen zu diesem Gesetze der Behandlung dieser Posten bei Anlaß des Rückkaufs in keiner Weise vorgreifen könnten. Wir nehmen nämlich an, daß wenigstens ein Theil

der abgeschriebenen Cursverluste der Baurechnung mit vollem Rechte belastet wurde, da nicht nur die Betriebsperiode der Aargauischen Südbahn, sondern auch die Bauperiode derselben von dem durch die Cursverluste erkaufsten niedrigeren Zinsfuß von $4 \frac{1}{2} \%$ gegenüber demjenigen Zinsfuß, welchen eine al pari begebene Anleihe mit sich gebracht hätte, Vortheil gezogen hat, und wir sind ferner der Ansicht, daß auch die angeführten Betriebsdeficite einen ganz legitimen Theil der Anlagekosten bilden, da dieselben eine Folge der Concessionsvorschriften waren, welche den Theilbetrieb der oben genannten Strecken vorschrieben, und da sie ferner von den Bahneigenthümerinnen vorausgesehen wurden, welche die Verrechnung derselben auf Baurechnung vor Beginn des Bahnbaues vertragmäßig feststellten, indem sie glaubten, das Baucapital werde ungeachtet dieser Mehrbelastung eine angemessene Verzinsung ergeben.

Das im Jahre 1877 erlassene Regulativ betreffend die Erneuerung des Oberbaues der Gemeinschaftslinien der Schweizerischen Nordostbahn und der Schweizerischen Centralbahn war bis jetzt aus dem Grunde ein todter Buchstabe geblieben, weil die Anwendbarkeit davon abhängig gemacht worden war, daß das Rein-erträgniß dieser Bahnen wenigstens einen Zins von 5 % des darauf verwendeten Anlagecapitals repräsentire. Da nun der Eintritt dieser Bedingung in der nächsten Zeit weder für die Bözbergbahn, noch für die Aargauische Südbahn vorauszusehen war und es dennoch mit Rücksicht auf den als nothwendig erachteten successiven Umbau beider genannten Bahnen mittelst eiserner Schwellen und Stahlschienen als wünschenswerth erschien, einen Erneuerungsfonds zu schaffen, um die dadurch veranlaßten Kosten gleichmäßig auf die verschiedenen Betriebsjahre vertheilen zu können, so wurde Ende 1884 ein solches Regulativ mit Anwendung vom 1. Januar 1884 an erlassen, über dessen nähere Bestimmungen wir Ihnen die erforderlichen Mittheilungen unter dem Abschluß „Finanzergebniß“ machen.

Die Concession, welche der Aargauischen Südbahn für das Gebiet des Kantons Zug durch die Bundesversammlung ertheilt worden ist, enthält das Privilegium der Steuerfreiheit nicht. Wir wurden daher von der Steuerbehörde des Kantons Zug aufgefordert, unsere Selbsttaxation für die Bahlinie auf dem Gebiete der Gemeinden Meisterschwyl und Oberriech anzumelden. Die bezüglichen Vorkehren wurden im Einverständniß mit der Schweizerischen Nordostbahn getroffen und ergaben das Resultat, daß die Schätzungssumme vom Regierungsrath des Kantons Zug für die circa 7 Kilometer lange Bahnstrecke, zuzüglich der Hälfte der Locomotivremise mit zugehörigem Areal auf Station Rothkreuz, auf Fr. 300,000 festgesetzt wurde. Auf dieser Grundlage betrug die kantonale Steuer für die Jahre 1883 und 1884 je Fr. 375.

II.

B a h n b a u.

1. Grunderwerb.

Die Veränderungen im Grundbesitz während des Berichtsjahres sind in nachstehender Tabelle verzeichnet:

a) L a n d e r w e r b u n g e n.

Kanton.	Gemeinden.	Gesamt der Erfahrungen resp. Veräußerungen.	Größe.		Haussumme.		Durch- schnitts- preis per m ² .	Bemerkungen.
			a.	m ² .	Fr.	Cts.		
Brugg-Hendschikon.								
Aargau	Hausen	2	—	17.6	42	02	0.68	Infolge Grenzregulirung. Anlauf eines Wegrechtes.
	"	—	—	—	60	—	—	
	Total . . .	2	—	17.6	72	02		

b) L a n d v e r ä u ß e r u n g e n.

Rupperswil-Muri.

Aargau	Rupperswil	4	11	65.5	250	—	0.21	
	Wohlen	2	2	23	125	—	0.56	
	"	—	—	—	425	—	—	
	Waltenchwil	—	—	—	42	50	—	Ratazahlungen für im Jahre 1881 abgeschlossene Verkäufe.
	Boswil	—	—	—	828	—	—	
Total . . .		6	13	88.5	4370	50		

Brugg-Hendschikon.

Aargau	Othmarsingen . . .	1	—	—	200	—	—	Ratazahlung an den höchsten Anteil eines der früheren Nationalbahn und der Südbahn gemeinsamen 1882 verkaufen Grundstücks.
	Total . . .	1	—	—	200	—		
	Gesamt=Total . . .	7	13	88.5	4570	50		

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die Bauausgaben pro 1884 folgen:

	Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.	ct.	Fr.	ct.
1. Entschädigungen an die Mitglieder der eidgenössischen Schätzungscommission &c.			439	95
2. Ankauf eines Landabschnitts im Banne Häusen			12	02
3. Loskauf eines Wegrechtes im Banne Häusen			60	—
4. Errstellung der Gleiseanlagen auf Station Lenzburg für Aufnahme der Seethalbahn			450	50
Rückerstattung der Seethalbahn	12,089	32		
(Ausgaben bis Ende 1883 Fr. 11,638. 82)				
5. Herstellung eines neuen Einfahrtsgeleises auf der Ostseite der Station Lenzburg Beitrag des Betriebskontos	1,102	26	6,854	57
6. Errstellung eines laufenden Brunnens auf Station Wohlen			4,362	93
7. Errstellung einer Cementdohle zur Entwässerung des Kellers des Aufnahmegebäudes auf Station Wohlen			1,660	90
8. Vermarkung und Anfertigung von Katasterplänen			3,677	41
9. Consolidirungsarbeiten auf der Bahnstrecke Rothkreuz-Zimmensee			1,439	76
10. Netto-Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten	2,874	30		
11. Diverse Rückerstattungen &c.	2,652	01		
12. Für Inventargegenstände:				
1 Wärterbude für den Wärterposten Nr. 9 herwärts der Station Lenzburg		Fr. 177. 60		
Inventargegenstände für obigen Posten		" 63. 50		
Diverse Inventargegenstände für das Unterlunftslocal des S. C. B.-Zugspersonals auf der Station Rothkreuz		" 91. —		
1 Wärterbude für die Strecke Rothkreuz-Zimmensee		" 150. —		482 10
Rückerstattung für einen auf der Station Lenzburg ent- behrlichen Telegraphenapparat		Fr. 163. —		
Rückerstattung für eine entbehrliche Wärterbude auf der Strecke Muri-Rothkreuz		" 150. —	313	—
Verschiedene wieder eingegangene Ausgabeposten			7,932	25
	Total		26,463	14
	Ab: Einnahmen			27,372 39
	Netto-Bau-Ausgaben			26,463 14
				909 25

Herr Bahn-Ingenieur Stänz von Aarau, welcher im Jahre 1873 als Sections-Ingenieur der Aargauischen Südbahn angestellt wurde und seit dieser Zeit mit Fleiß und Geschick die Bauarbeiten und den Bahnunterhaltungsdienst derselben leitete, ist am 27. Februar abhin nach kurzer Krankheit gestorben.

In Folge des Anschlusses der Aargauisch-luzernischen Seethalbahn, deren Hauptverkehr über Lenzburg geht und zumeist Stückgüter umfaßt, macht sich das Bedürfnis einer Vergrößerung des dortigen Güterschuppens geltend; die Ausführung dieser Bauarbeit wird voraussichtlich schon im Jahr 1885 nötig werden.

III. Bahnbetrieb.

1. Commerzieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Wir hatten in unserm letzjährigen Berichte die Erwartung ausgesprochen, daß das Jahr 1884 eine weitere Einnahmenvermehrung erzeigen werde, und es ergiebt sich auch aus den nachfolgenden Aufstellungen, daß mit Ausnahme des Personenverkehrs auf allen Rubriken eine größere oder geringere Mehreinnahme erzielt worden ist, die sich im Ganzen auf rund Fr. 105,000 oder 9.1 % der Ziffer des Vorjahres beläuft.

Die übrigens nicht bedeutende Mindererinnahme im Personenverkehr (rund Fr. 5,000) betrifft einzig die I. und II. Classe und ist dem in Folge der Cholera verminderten Touristenverkehr mit der Gotthardbahn zuzuschreiben, von welchem, wie bereits früher erwähnt, vereinbarungsgemäß ein gewisser Anteil zu Gunsten der Aargauischen Südbahn verrechnet wird. Der Localverkehr der einzelnen Stationen weist nur geringe Schwankungen auf, und die Gesamtzahl der Reisenden ist sogar etwas größer als im Vorjahr.

Auch der Gepäck- und der Viehtransport sind ungefähr gleich geblieben, und die Mehreinnahme ist, wie dies in der Natur der Sache liegt, fast ganz der Entwicklung des Güterverkehrs zu verdanken.

Beim Gürtugt beträgt die Zunahme des Transportquantums rund 3,000 Tonnen oder 15 %, der Mehrvertrag rund Fr. 6,000 oder 6 % des Vorjahres; dieses Misverhältniß erklärt sich dadurch, daß das Mehrquantum größtentheils aus italienischen Lebensmitteln (Eiern, Fleischwaren, Gemüsen *et c.*) besteht, die zu sehr reduzierten Taxen gefahren werden müssen, was die schon letztes Jahr für Gürtugt sehr geringe Durchschnittstaxe per Tonne und Kilometer noch mehr herabgedrückt hat.

Im gewöhnlichen Gut hat das Transportquantum um rund 29,000 Tonnen oder 13 %, der Ertrag um rund Fr. 102,000 oder 15 % des Vorjahres zugenommen; die Differenz zwischen den beiden Procentsätzen ist nur unerheblich und läßt sich auf eine relativ etwas schwächere Zunahme der ganz gering taxirten Massenartikel, wie Kohle und Eisen, gegenüber den höher taxirten Artikeln wie Getreide *et c.* zurückführen.

Im Berichtsjahre fallen wieder rund neun Zehnttheile des gesammelten Güterquantums auf den Transitverkehr, zumeist von und nach der Gotthardbahn, und es hat die Ausnützung der Wagengeschwadts einen weiteren Fortschritt von 39.32 % auf 41.85 % aufzuweisen.

Als wichtigste Transportartikel sind zu erwähnen: Stein Kohlen 90,000 Tonnen (1882: 80,000 Tonnen), Eisen aller Art, Schienen und anderes Eisenbahnmaterial 108,000 Tonnen (1882: 105,000 Tonnen), Lebensmittel als: Eier *et c.* 13,000 Tonnen (1882: 13,000 Tonnen), Getreide 10,000 Tonnen (1882: 8,000 Tonnen), Wein 8,800 Tonnen (1882: 8,700 Tonnen) Baumwolle 7,500 Tonnen (1882: 7,000 Tonnen).

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1883. (58 Kilometer).			1884. (58 Kilometer.)			Mehr- einnahme gegenüber 1883.	Minder- einnahme gegenüber 1883.
Unmittelbare Betriebseinnahmen:							
Fr.	Ct.	Prozente.	Fr.	Ct.	Prozente.	Fr.	Ct.
200,789	85	19,82	196,076	31	17,53	—	4,713
12,499	28	1,23	12,959	36	1,16	460	08
13,402	39	1,29	14,876	77	1,33	1,774	38
103,435	46	10,21	109,375	58	9,78	5,940	12
676,332	43	66,77	778,764	32	69,63	102,431	89
6,822	64	0,68	6,354	91	0,57	—	467
Total	1,012,982	05	1,418,407	25	100.—	105,425	20

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsbüchern.

I. Personentransport.	Transportquantitäten						Einnahmen					
	1884		1883		1884			1883				
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente		
a. Zur gewöhnlichen Fahrtage:												
Einfache Fahrt	99,486	39.77	98,015	40.11	108,040	40	55.10	116,915	—	58.23		
b. Zu ermäßigten Fahrtage:												
Hin- und Rückfahrtbillete	126,678	50.64	127,464	52.16	73,458	30	37.31	74,094	80	36.90		
Abonnementsbillete	43,536	5.40	44,504	4.71	2,087	45	1.06	1,518	80	0.76		
Lust- und Rundfahrtbillete	432	0.05	44	0.02	84	55	0.05	33	65	0.02		
Militär- und Polizeitransporte	4,034	0.42	4,553	0.64	4,005	45	0.51	1,048	35	0.52		
Gesellschafts- und Schulfahrten	9,305	3.72	5,779	2.36	41,700	76	5.97	7,179	25	3.57		
Total	250,171	100.—	244,359	100.—	196,076	31	100.—	200,789	85	100.—		
Recapitulation nach Classen:												
Classe I.	3,019	4.21	3,745	4.52	45,154	97	7.73	48,686	53	9.31		
" II.	21,669	8.66	21,721	8.89	36,852	86	18.79	40,538	98	20.19		
" III.	225,483	90.18	218,923	89.59	144,068	48	73.48	141,564	34	70.50		
Total	250,171	100.—	244,359	100.—	196,076	31	100.—	200,789	85	100.—		
Tonnen	942	.	893	.	12,959	36	.	12,499	28	.		
II. Gepäcktransport												
III. Viehtransport.												
Classe I.	266	2.27	313	3.62								
" II.	5,521	47.19	6,448	74.68	14,876	77	.	13,402	39	.		
" III.	1,799	15.37	4,197	13.88								
" IV.	4,415	35.17	675	7.82								
Total	11,701	100.—	8,633	100.—	14,876	77	.	13,402	39	.		
Tonnen	23,479	.	20,197	.	109,375	58	.	103,435	46	.		
IV. Transport von Eilgütern . . .												
V. Transport v. gewöhnl. Gütern.												
Stückgutklasse 1	12,690	3.97	11,250	3.98								
" 2	9,849	3.08	7,971	2.82								
Wagenladungsklasse A	9,486	2.97	8,797	3.11								
" B	23,125	6.92	17,267	6.10								
" Ia	7,880	2.46	5,608	1.99	778,764	32	.	676,332	43	.		
" Ib	27,698	8.66	21,334	7.54								
" IIa	973	0.30	666	0.24								
" IIb	15,301	4.79	15,408	5.34								
" IIIa	4,451	1.39	3,232	1.11								
" IIIb	209,341	65.46	192,047	67.77								
Total	319,794	100.—	283,280	100.—	778,764	32	.	676,332	43	.		
VI. Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	6,354	91	.	6,822	64	.		
Gesamt-Totals	.	.	.	.	1,118,407	25	.	1,012,982	05	.		

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

			1884	1883
Betriebene Bahnlänge	Kilometer		58	58
Personentransport.				
Einnahmebetrag per Kilometer	Franken	3,380.62	3,461.90	
" " Reisenden	"	0.78	0.82	
" " und Kilometer	Centimes	4.88	5.23	
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	16.05	15.72	
Zahl der zurückgelegten Personen-Kilometer		4,016,300	3,841,507	
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	69,247	66,233	
" jeden Kilometer kommen	"	4,313	4,213	
" Personenwagenachsen-Kilometer kommen	"	4.00	3.90	
" 100 bewegte Sitzplätze kommen	"	24.92	24.83	
Gepäcktransport.				
Einnahmebetrag per Kilometer	Franken	223.44	215.50	
" " Tonne	"	13.76	14.—	
" " Reisenden	Centimes	5.18	5.12	
" " und Kilometer	"	0.32	0.33	
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)		25,919	24,999	
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	16.24	15.40	
" " Reisenden	Kilogr.	3.77	3.65	
Biehtransport.				
Einnahmebetrag per Kilometer	Franken	256.50	225.90	
" " Stück	"	1.27	1.52	
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)		29,754	26,205	
Gütertransport.				
Einnahmebetrag per Kilometer	Franken	15,422.32	13,561.91	
nämlich von Eisgätern	"	1,885.78	1,783.37	
" gewöhnlichen Gütern	"	13,426.97	11,660.91	
" Spesen	"	109.57	117.63	
Einnahmebetrag per Tonne	Centimes	2.61	2.59	
" " Tonnen-Kilometer	"	5.92	5.85	
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	44.07	44.28	
Zahl der zurückgelegten Tonnen-Kilom. (excl. Gepäck und Bieh)		15,416,527	13,437,861	
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	260,630	231,687	
" jeden Kilometer kommen	"	5,943	5,232	
Gesamtzahl der zurückgelegten Tonnen-Kil. (incl. Gepäck und Bieh)		15,472,200	13,489,065	
Auf jeden Güterwagenachsen-Kilom. (incl. Gepäck und Bieh) kommen	Tonnen	2.15	2.02	
" 100 Tonnen Tragkraft kommen	"	41.85	39.32	
Total-Einnahme per Kilometer	"	19,282.88	17,465.21	

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1884	Transportquantitäten															
	Personen			Gepäck		Bieh		Güter								
	Bahl	Tonnen	Stück	Eisgut	Stückgutclasse		Wagenladungscasse									Total
					1	2	A	B	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.		
Januar .	18,342	50	581	1,595	1,021	768	796	2,983	649	1,658	91	4,160	564	14,923	26,208	
Februar .	18,602	74	468	2,289	1,424	803	877	1,913	658	2,813	53	4,378	135	16,738	28,781	
März .	19,183	74	602	2,404	1,442	948	4,144	2,013	828	2,311	88	4,346	192	17,509	29,925	
April .	19,936	82	460	2,621	1,032	862	780	2,308	638	2,497	53	4,027	2,298	16,829	30,875	
Mai .	26,863	102	761	2,641	1,028	824	1,040	2,733	650	1,906	445	4,078	355	20,745	33,115	
Juni .	20,731	72	616	2,410	898	761	789	1,980	766	2,021	66	4,122	134	15,807	26,484	
Juli .	24,617	90	1,267	1,668	934	865	689	4,494	487	2,089	46	4,227	164	15,563	25,226	
August .	23,748	79	1,744	1,553	1,010	755	604	1,783	598	1,756	72	4,004	116	16,738	25,989	
September	22,253	75	1,923	1,255	1,122	749	646	1,659	568	1,873	412	4,979	487	18,350	28,500	
Oktober .	22,513	89	1,260	1,671	1,477	944	739	1,366	809	1,954	146	4,423	118	18,073	29,020	
November	18,880	83	4,313	1,267	1,091	805	617	814	721	3,349	66	4,129	170	17,754	27,783	
Dezember	17,503	72	706	2,075	1,411	765	765	1,079	508	3,471	65	4,428	88	19,742	31,067	
Total gegenüber 1883:	250,471	942	11,701	23,479	12,690	9,849	9,486	22,425	7,880	27,698	973	45,301	4,451	209,341	342,973	
mehr .	5,812	49	3,068	2,982	1,440	1,878	689	4,858	2,272	6,364	307	493	1,219	17,294	39,496	
weniger .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
G e i n n a h m e n																
1884	Personen			Gepäck		Bieh		Güter			Total		Brutto-Einnahmen per Kilometer			1884
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar . . .	13,432	67	779	30	1,432	40	72,435	65	87,480	02	1,503	40	4,477	85	Januar.	
Februar . . .	15,492	91	938	07	844	38	84,485	48	101,760	84	1,754	50	4,280	44	Februar.	
März . . .	17,088	96	4,018	34	1,354	13	78,155	68	97,617	41	1,683	05	4,377	—	März.	
April . . .	17,966	84	4,270	23	1,334	36	91,474	30	112,045	73	1,931	82	4,387	63	April.	
Mai . . .	49,269	90	4,519	11	1,448	07	79,348	12	101,285	20	1,746	30	4,452	92	Mai.	
Juni . . .	15,332	77	964	36	803	51	71,915	39	89,016	03	1,534	76	4,326	90	Juni.	
Juli . . .	17,444	75	1,221	45	4,412	54	70,187	48	89,966	22	1,551	14	4,430	69	Juli.	
August . . .	18,235	63	1,033	33	2,055	50	64,355	45	85,679	91	4,477	24	4,563	41	August.	
September . .	17,122	70	962	26	4,481	13	78,064	06	97,630	45	1,683	28	4,546	80	September.	
Oktober . . .	17,950	37	1,105	62	1,425	21	70,953	02	91,434	22	1,576	45	4,568	68	Oktober.	
November . .	15,605	88	1,473	67	1,485	49	64,321	33	82,286	37	4,448	73	4,587	52	November.	
Dezember . .	41,732	93	973	62	700	05	69,098	85	82,505	45	1,422	51	4,765	37	Dezember.	
Total gegenüber 1883:	496,076	31	12,959	36	14,876	77	894,494	81	4,118,407	25	19,282	88	17,465	21	Total.	
mehr	—	—	460	08	1,774	38	107,904	28	105,425	20	1,817	67	—	—	gegenüber 1883:	
weniger	4,713	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	mehr.	
															weniger.	

5. Einnahmen nach den Monaten.

1884	Einnahmen													
	Personen und Gepäck		Prozent	Bieh und Güter		Prozent	Total		Prozent	Brutto-Einnahmen per Kilometer		1884	1883	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Januar	43,911	97	6.66	73,268	05	8.06	87,180	02	7.79	1,503	10	1,177	85	Januar.
Februar	46,430	98	7.86	85,329	86	9.38	101,760	84	9.09	1,754	50	1,280	44	Februar.
März	48,107	30	8.66	79,509	81	8.74	97,617	11	8.73	1,683	05	1,377	—	März.
April	49,237	07	9.20	92,808	66	10.21	112,045	73	10.02	1,931	82	1,387	63	April.
Mai	20,789	01	9.95	80,496	19	8.85	101,285	20	9.06	1,746	30	1,452	92	Mai.
Juni	46,297	43	7.80	72,748	90	8.—	89,016	03	7.96	1,534	76	1,326	90	Juni.
Juli	48,366	20	8.79	71,600	02	7.87	89,966	22	8.04	1,551	44	1,430	69	Juli.
August	49,268	96	9.22	66,410	95	7.30	85,679	91	7.66	1,477	24	1,563	41	August.
September . . .	48,084	96	8.65	79,545	49	8.75	97,630	15	8.73	1,683	28	1,546	80	September.
Oktober	49,055	99	9.12	72,378	23	7.96	91,434	22	8.18	1,576	45	1,568	68	Oktober.
November	46,779	55	8.01	65,506	82	7.20	82,286	37	7.36	1,418	73	1,587	52	November.
Dezember	42,706	55	6.08	69,798	90	7.68	82,505	45	7.88	1,422	51	1,765	37	Dezember.
Total	209,035	67	100.—	909,371	58	100.—	1,418,407	25	100.—	49,282	88	17,465	21	Total.
gegenüber 1883:														gegenüber 1883:
mehr	—	—		409,678	66		405,425	20		1,817	67			mehr.
weniger	4,253	46		—	—		—	—		—	—			weniger.

1883	Einnahmen													
	Personen und Gepäck		Prozent	Bieh und Güter		Prozent	Total		Prozent	Brutto-Einnahmen per Kilometer		1883	1882	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Januar	43,658	90	6.41	54,665	17	6.84	68,315	07	6.74	1,477	85	339	67	Januar.
Februar	45,606	66	7.32	58,658	90	7.34	74,265	56	7.33	1,280	44	392	40	Februar.
März	47,344	08	8.13	62,525	10	7.82	79,866	18	7.88	1,377	—	395	73	März.
April	48,462	19	8.52	62,320	05	7.79	80,482	24	7.95	1,387	63	397	43	April.
Mai	48,763	08	8.80	65,596	02	8.19	84,269	10	8.32	1,452	92	500	72	Mai.
Juni	45,916	43	7.47	61,044	02	7.63	76,960	45	7.60	1,326	90	1,007	47	Juni.
Juli	49,504	28	9.15	63,475	64	7.94	82,979	92	8.19	1,430	69	1,427	53	Juli.
August	20,427	33	9.44	70,550	65	8.82	90,677	98	8.95	1,563	41	1,297	81	August.
September . . .	21,906	82	10.27	67,807	71	8.48	89,714	53	8.86	1,546	80	1,483	85	September.
Oktober	21,060	52	9.88	69,922	91	8.74	90,983	43	8.98	1,568	68	1,307	44	Oktober.
November	47,427	56	8.13	74,648	80	9.34	92,076	36	9.09	1,587	52	1,481	46	November.
Dezember	43,814	28	6.48	88,576	95	11.07	102,391	23	10.11	1,765	37	1,423	28	Dezember.
Total	213,289	43	100.—	799,692	92	100.—	1,012,982	05	100.—	17,465	21	10,630	85	Total.
gegenüber 1882:														gegenüber 1882:
mehr	44,305	40		394,610	92		438,916	32		6,834	36			mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck	Bich	Güter			Total- Einnahmen	Differenz gegenüber 1883			Rangordnung der Stationen nach Einnahmen		
				Versandt	Empfang	Total		Personen	Güter	Personen			
				Anzahl	Tonnen	Stück		Anzahl	Tonnen	Güter	Anzahl	Güter	Einnahmen
Arara	20,632	77	531	3,257	5,240	8,497	416,877	30	+ 2,703	+ 335	4	2	2
Rüppergarten	2,309	2	4	194	33	227	4,435	50	- 206	- 47	16	45	16
Lenzburg	24,171	81	369	2,779	8,003	10,782	144,389	99	+ 2,857	+ 2,698	3	1	1
Heindelikon	8,457	11	248	489	823	1,312	10,844	86	- 198	- 269	9	9	9
Brugg	8,829	24	383	678	623	1,301	13,116	-	- 281	- 238	7	10	8
Birrfeld	8,502	6	47	472	491	363	3,311	70	+ 791	+ 81	8	42	13
Othmarsingen	3,944	4	8	72	191	263	2,930	-	- 63	- 44	44	44	14
Dottikon-Tintikon	7,486	11	25	639	914	1,553	10,440	48	+ 257	+ 344	11	8	10
Wohlen (Billmergen)	34,041	137	489	1,848	3,955	5,803	77,883	39	- 997	+ 67	4	4	4
Boswil-Bünzen	18,078	30	308	1,487	804	1,991	16,814	14	+ 186	+ 155	5	6	6
Muri	24,650	59	497	1,463	1,791	3,254	32,059	35	- 953	+ 1,059	2	5	5
Benzenschwyl	7,376	7	51	311	479	790	6,473	29	- 4,084	+ 381	42	41	41
Mühlau	8,080	4	81	163	145	308	5,086	85	+ 53	+ 67	40	43	42
Sins	13,438	19	258	707	1,411	1,818	16,473	35	+ 182	+ 411	6	7	7
Oberrütti	3,237	2	87	56	87	143	2,214	98	- 274	- 190	45	46	45
Rothenburg	6,880	7	637	1,773	4,475	5,948	89,643	-	+ 393	- 1,783	43	3	3
Fremde Bahnen, Transit	50,361	461	7,708	327,185	314,408	641,593	569,013	40	+ 2,446	+ 75,935			
Total	250,171	942	11,701	342,973	342,973		1,448,407	25					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Marg. Südbahn		Nach der Marg. Südbahn		Total		Differenz gegenüber 1883	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Marg. Südbahn.								
Bremgarten	4,055	390	3,812	164	7,867	554	- 982	- 236
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bözbergb. sc. und Badische Bahn via Waldshut	21,454	3,930	14,450	6,480	35,304	40,440	+ 2,001	+ 1,840
Centralb., Badische, Saarbr. u. Pfälz. Bahnen	6,892	4,038	6,288	9,659	13,180	13,697	+ 174	- 360
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen sc. Gotthardbahn und Italien	287	680	451	1,616	438	2,296	+ 20	- 262
Total des direkten Verkehrs	32,221	14,450	25,738	23,965	60,347	35,453	+ 422	+ 1,571
II. Transitverkehr über die Marg. Südbahn.								
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter Gotthardbahn und Italien	1,486	1,826	1,329	1,437	2,845	3,263	+ 461	+ 1,402
Bözbergbahn, Centralbahn sc. und ausländische Bahnen	49	26	32	42	51	38	+ 45	- 49
Nordostbahn, Bözbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	5	9,324	6	13,492	11	22,816	- 1	+ 4,484
Centralbahn u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	4,258	5,144	4,032	4,724	8,290	9,838	+ 754	+ 678
Total des Transitverkehrs	6,296	50,598	7,160	216,667	13,456	267,265	- 551	+ 30,476
Gesamt-Total	46,673	78,076	38,297	260,297	84,970	338,373		

8. Verkehr nach Entfernung.

Distanz Kilo- meter	Personen		Personen-Kilometer		Güter		Tonnen-Kilometer	
	1884		1883		1884		1883	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2,436	2,631	7,308	7,893	260	453	780	4,359
4	23,928	25,315	95,712	101,260	365	347	1,460	1,388
5	14,414	13,693	72,070	68,465	236	382	1,180	1,910
6	9,948	10,538	59,688	63,238	368	445	2,208	2,490
7	19,706	19,377	137,942	135,639	855	624	5,985	4,347
8	3,160	3,034	25,280	24,272	35	29	280	232
9	6,753	7,658	60,777	68,922	5,425	3,827	46,425	34,533
10	52,745	48,783	527,450	487,830	8,328	6,318	83,280	63,180
11	4,217	4,009	13,387	11,099	2	5	22	55
12	11,680	10,709	140,160	128,508	362	243	4,344	2,916
13	3,822	4,046	49,686	51,598	368	598	4,784	7,774
14	7,457	7,538	104,398	105,532	502	384	7,028	5,376
15	2,436	2,366	36,540	35,490	502	444	7,530	6,210
16	2,849	2,744	45,584	43,856	867	693	13,872	11,088
17	4,390	4,590	23,630	27,030	58	26	986	442
18	16,048	18,683	288,864	336,294	1,502	1,095	27,036	19,710
19	179	344	3,401	6,536	586	450	11,434	8,550
20	17,492	14,682	349,840	293,640	4,058	4,214	81,160	84,280
21	1,572	1,602	33,012	33,642	54	23	4,134	483
22	2,887	2,508	63,514	55,476	493	450	10,846	3,300
23	490	160	4,370	3,680	257	114	5,911	2,622
24	4,338	4,212	32,412	29,088	227	299	5,448	7,476
25	424	440	3,400	3,500	4	—	25	—
26	2,749	4,916	71,474	49,816	1,225	747	31,850	19,422
27	153	101	4,431	2,727	49	33	513	894
28	7,499	7,347	201,572	205,716	1,468	1,438	32,704	31,864
29	4,239	3,780	122,931	109,620	763	700	22,427	20,300
30	54	33	1,620	990	30	7	900	210
31	315	408	9,765	12,648	78	98	2,418	3,038
32	547	567	17,504	18,444	498	119	15,936	3,808
33	432	378	14,256	12,474	112	33	3,696	1,089
34	45	46	4,530	4,564	42	41	408	374
35	619	610	21,665	21,350	116	69	4,060	2,445
36	361	313	12,996	11,268	36	23	4,296	828
37	84	128	3,108	4,736	306	199	11,322	7,363
38	1,525	5,460	57,950	196,080	2,618	2,387	99,484	90,706
39	300	345	11,700	12,285	232	114	9,048	4,446
40	823	632	32,920	25,280	553	555	22,420	22,200
41	169	138	6,929	5,658	830	426	34,030	5,166
42	23	44	966	1,848	32	33	4,344	1,386
43	111	129	4,773	5,547	23	28	989	1,204
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	11,959	11,307	550,414	520,422	19,093	17,779	878,278	817,834
47	14,693	10,648	690,571	500,456	289,818	258,168	13,621,446	12,433,896
Summe	250,171	244,359	4,016,300	3,841,507	342,973	303,477	15,416,527	13,437,861

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genußmittel.	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
a. Verbrauchsmittel.				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	9,998	7,830	2,168	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	3,236	2,870	366	—
3. Kartoffeln	1,078	2,574	549	—
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	2,045	2,818	191	—
5. Baumfrüchte	3,009	173	*	173
6. Weintrauben zur Weinbereitung	890	*	890	—
7. Fleisch, Fleischwaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpreß	1,012	1,334	—	322
8. Milchprodukte, (Butter, Käse, Zieger)	13,313	13,334	—	21
9. Eier	386	1,274	156	—
10. Kaffee	1,044	2,736	688	—
11. Kaffee-Substitute	208	2,256	—	—
12. Zucker, raffiniert	1,075	797	278	—
13. Rohzucker	7,724	6,267	1,457	—
14. Tabak, roh und fabriziert	8,834	8,703	131	—
II. in flüssigem Zustande.	1,872	1,711	161	—
15. Milch, einschließlich kondensirte	461	369	92	—
16. Wein und Most, Speiseessig	110	*	110	—
17. Bier	60,794	53,666	7,128	—
18. Brauntwein und Liqueur	1,378	1,326	52	—
19. Mineralwasser	212	203	9	—
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	90,726	81,536	9,190	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	881	908	—	27
22. Brennholz und Holzkohlen	140	15	125	—
23. Torf	89,705	80,613	9,092	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coals	1,950	*	1,950	—
C. Baumaterialien.				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	671	8	57	—
26. Backsteine, Ziegel	8	622	—	—
27. Dachziegel	189	162	27	—
28. Kalksteine, Gypsteine	2,818	784	2,034	—

*) Diese Waarengattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgeschieden, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereicht.

	Transport	1884		1883		Gegenüber 1883	
		Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	mehr	weniger
29. Kalk, Gyps		2,818	784	2,034	—		
30. Cement, Traß		649	574	75	—		
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine		1,070	998	239	—		
32. Asphalt		167	—			4	
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe		26	30	—		357	
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen		2,672	3,029	—		3,804	
		2,009	5,813	—			
		9,411	11,228	—		1,817	
D. Metallindustrie.							
35. Eisen, roh und alt, Erze		14,843	7,860	6,983	—		
36. Eisen, fabrizirt		52,042	51,969	73	—		
37. Eisenbahnschienen neue, Räder, Schwellen und Zubehör		26,212	29,246	—		3,034	
38. Eisenwaaren		5,045	7,572	—		2,527	
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen		1,316	*	1,316	—		
40. Maschinen, zusammengesetzte		3,944	8,632	873	—		
41. Maschinenteile		5,561					
		108,963	105,279	3,684	—		
E. Textilindustrie.							
a. In Baumwolle.							
42. Baumwolle, roh		7,425	6,856	569	—		
43. Baumwollgaru und Tücher, roh		1,935	1,931	4	—		
44. Baumwollstoffe und -Waaren		1,098	927	171	—		
45. Baumwollabfälle		228	94	134	—		
b. In Leinen, Hanf <i>et c.</i>							
46. Flachs, Hanf, Berg, Jute, Manillahanf		2,015	2,821	1,945	—		
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs <i>et c.</i>		2,751					
c. In Seide.							
48. Seidenabfälle, Cocons		936	2,394	1,935	—		
49. Seide, roh und gewirkt, Chappe, Stoffe		3,393					
d. In Wolle.							
50. Wolle, roh und Wollabfälle		1,371	2,150	1,385	—		
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren		2,164					
		23,316	17,173	6,143	—		
F. Gerberei.							
52. Felle und Häute		643	499	144	—		
53. Rinde		133	216	9	—		
54. Gerbstoffe, andere		92					
55. Leder und Lederwaaren		947	938	9	—		
		1,815	1,653	162	—		

*) Diese Bierengattungen wurden vor 1883 nicht besonders ausgeschieden, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereiht.

	1884 Tonnen	1883 Tonnen	Gegenüber 1883	
			mehr Tonnen	weniger Tonnen
G. Glas- und Thonfabrikation.				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	1,957			
57. Glas, Hohlglaswaaren	1,703			
58. Thonwaaren	1,064	4,341	754	—
59. Thonröhren aller Art	371			
	5,095	4,341	754	—
H. Papierfabrikation.				
60. Hader, Papiermasse (Holzstoff und Strohstoff), Papier- spähne	4,587	1,927	2,660	—
61. Papier und Carton	1,436	1,373	357	—
62. Packpapier und Packpappe	294			
	6,317	3,300	3,017	—
I. Strohindustrie.				
63. Strohwaaren aller Art	1,986	*	1,986	—
K. Holzindustrie.				
64. Nutzhölz, einheimisches und außereuropäisches, Fässer, Dauben	2,300	*	2,300	—
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	90	*	90	—
66. Holzwaaren	763	*	763	—
	3,153	*	3,153	—
L. Güllsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.				
67. Farben und Farbwaaren	2,102			
68. Farbholz	150	1,672	791	—
69. Farberden	211			
70. Salze (Kali- und Natronsalze), Bitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	817	*	817	—
71. Soda	657	*	657	—
72. Salz (Koch- und Biehsalz)	2,273	2,067	206	—
73. Säuren, Laugen, Beizien	1,495	4,345	—	2,850
74. Weinstein und Weinhefe	892	*	892	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	944	673	271	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar &c.	124	*	124	—
77. Stärke und Stärkemehl	136	183	—	47
78. Chinarinde	5	*	5	
79. Mineralische Oele (Petroleum)	1,289	1,391	—	102
80. Begetabilische Oele	1,179	2,031	—	852
81. Harz und Theer, Harz- und Theerprodukte	1,108	*	1,108	—
82. Schwefel	1,009	*	1,009	—
83. Sprit	253	155	98	—
Transport	14,644	12,517	2,127	—

*) Diese WaarenGattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgechieden, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereiht.

	1884	1883	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
Transport				
84. Erden aller Art (Sand und Kies) excl. Farbenerde	14,644	12,517	2,127	—
85. Eis	1,438	1,985	—	547
86. Heu und Stroh	1,063	677	386	—
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	435	1,757	—	1,322
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide	66	*	66	—
89. Düngemittel aller Art	538	*	538	—
	1,289	1,305	—	16
	19,473	18,241	1,232	—
M. Hülsmittel zum Transport.				
90. Fahrzeuge	5,996	2,788	3,208	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	1,810	1,390	420	—
	7,806	4,178	3,628	—
N. Bündwaaren.				
92. Reiß- u. Streichzünder, Feuerwerksgegenstände, Patronen sc.	62	*	62	—
O. Nicht rubrizierte Waaren.				
93. Einzelsendungen	1,958			
94. Sammelladungen	1,690	2,882	1,174	—
95. Uebrige Wagenladungen	408			
	4,056	2,882	1,174	—

Recapitulation.

	1884	1883	Gegenüber 1883		1884 %	1883 %
			mehr	weniger		
A. Lebens- und Genußmittel	60,794	53,666	7,428	—	17.72	17.68
B. Brennmaterialien	90,726	81,536	9,490	—	26.45	26.87
C. Baumaterialien	9,411	11,228	—	4,817	2.74	3.70
D. Metall-Industrie	108,963	105,279	3,684	—	31.77	34.69
E. Textil-Industrie	23,316	17,473	6,443	—	6.80	5.66
F. Gerberei	1,815	1,653	162	—	0.53	0.54
G. Glas- und Thonfabrikation	5,095	4,341	754	—	1.49	1.43
H. Papierfabrikation	6,317	3,300	3,017	—	1.84	1.09
I. Stroh-Industrie	1,986	*	1,986	—	0.58	—
K. Holz-Industrie	3,453	*	3,453	—	0.92	—
L. Hülsmittel für die Landwirthschaft und Industrie	19,473	18,241	1,232	—	5.68	6.01
M. Hülsmittel zum Transport	7,806	4,178	3,628	—	2.27	1.38
N. Bündwaaren	62	*	62	—	0.02	—
O. Nicht rubrizierte Waaren	4,056	2,882	1,174	—	1.19	0.95
Total	342,973	303,477	39,496	—	100.—	100.—

*) Diese Waarengattungen wurden pro 1883 nicht besonders ausgeschieden, sondern unter gleichartigen Artikeln eingereicht.

2. Technischer Betrieb.

Die Strecke Aarau-Rothkreuz wurde das ganze Jahr von 3 Personen- und 2 gemischten Zügen in jeder Richtung befahren. Vom 1. Januar bis 31. Mai kursirten ferner in jeder Richtung ein, und vom 1. Juni an zwei regelmässige Güterzüge, und außerdem gelangte noch eine Anzahl facultativer Güterzüge zur Ausführung.

Auf der Theilstrecke Brugg-Hendschikon gelangten vom 1. Januar bis 31. Mai und vom 15. October bis 31. December regelmässig 3 Personenzüge per Tag und überdies an Sonntagen und an den Markttagen in Brugg und Wohlen je ein Personenzug in jeder Richtung zur Ausführung. Vom 1. Juni bis 14. October wurden in jeder Richtung 4 Personenzüge ausgeführt.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

	1884	1883
mit regelmässigen Zügen	Locomotiv-Kilom. 269,439	246,706
mit Facultativzügen	" 15,296	22,654
mit Extrazügen	" 159	423
mit Schotter- u. Materialszügen	" 51	82
mit Vorspannfahrten	" 23,048	23,276
ohne Züge (Leerfahrten)	" 239	727
Zusammen Locomotiv-Kilom.	308,232	293,868.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1884	1883
für die regelmässigen Züge	269,439	246,706
für die Extrazüge und Facultativzüge	15,455	23,077
Zusammen Zugskilometer .	284,894	269,783.

Es erzeigt sich sonach gegenüber dem Vorjahr eine Mehrleistung von 14,363 Locomotivkilometern und 15,110 Zugskilometern infolge grössern Güterverkehrs.

2. Die Wagen:

	1884	1883
Personenwagen	Achsenkilometer 1,003,857	983,779
Gepäck- und Güterwagen	" 7,041,339	6,675,322
Bahnpostwagen	" 164,700	164,250
Zusammen .	Achsenkilometer 8,209,896	7,823,351.

Sonach gegenüber dem Vorjahr eine Mehrleistung von 386,545 Achsenkilometern infolge grössern Verkehrs.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1884			1883	
	Personenwagen. Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen incl. Bahnpostwagen. Achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total	Achsenkilom.
auf Personenzüge	703,567	1,605,510	2,309,077	2,576,120	
„ gemischte Züge	299,782	2,227,112	2,526,894	2,700,706	
„ Güterzüge	508	3,373,009	3,373,517	2,545,801	
„ Schotter- und Materialzüge	—	408	408	724	
	1,003,857	7,206,039	8,209,896	7,823,351.	

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1884	1883
Personenwagenachsenkilometer	3. 26	3. 35
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer .	22. 84	22. 71
Bahnpostwagenachsenkilometer	0. 53	0. 56
Wagenachsenkilometer überhaupt	26. 63	26. 62.

3. Finanzergebnis.

Das neue Regulativ betreffend den Erneuerungsfonds der Aargauischen Südbahn vom 25. October 1884, welches für das ganze Berichtsjahr maßgebend ist, setzt als normalen Verbrauch (bezw. als jährliche Einlage in den Erneuerungsfonds) fest:

- für die Erneuerung der Schienen und deren Befestigungsmittel, der Kreuzungen, Weichen, Dreh scheiben und Schieb bühnen: 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Zimmensee zurückgelegten Locomotivkilometer;
- für Erneuerung der Schwellen (Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen) Fr. 560 für jeden Bahnkilometer, wobei die Länge der Aargauischen Südbahn mit Einschluß der Strecke Aarau-Rupperswil zu 64 Kilometer berechnet wird.

Der wirkliche Verbrauch für Oberbaumaterial betrug nun im Berichtsjahr laut Rechnung Fr. 108,382. 67 während der normale Verbrauch nach den Ansätzen des Regulativs (bezw. die Einlage) nur ausmacht „ 79,487. 72

Der Mehrverbrauch von Fr. 28,894. 95 war daher dem Erneuerungsfonds zu entnehmen. Da diesem Fonds aber bis dahin blos die vom Erneuerungsfonds der Strecke Rothkreuz-Zimmensee herriührenden Fr. 10,426. 86 zugewiesen waren, hatten die beiden Miteigentümerinnen der Aargauischen Südbahn je zur Hälfte die noch fehlenden Fr. 18,468. 09 gemäß Art. 7 des oben erwähnten Regulativs vor schußweise einzuschließen. Diese Vorschüsse hat der Erneuerungsfonds der Aargauischen Südbahn später zu restituiiren, sobald er durch die Einlagen folgender Jahre, in denen sich ein geringerer effector Verbrauch ergiebt, die Mittel dazu erhält.

Die Entschädigung an die Centralbahngesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes ist im Berichtsjahre in Folge vermehrter Betriebsleistungen auf Fr. 698,504. 32 gestiegen; im Vorjahr betrug sie Fr. 663,316. 19. Anderseits haben aber auch die Transporteinnahmen sich von Fr. 1,012,982. 05 (1883) auf Fr. 1,118,407. 25 erhöht, somit gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 105,000 zugewonnen.

Mit Zubegriff des Zuschusses aus dem Erneuerungsfonds betragen die gesamten	
Einnahmen der Betriebsrechnung	Fr. 1,256,061. 39
die Ausgaben	" 864,932. 38
der Ueberschuss	Fr. 391,129. 01

(1883: Fr. 351,479. 88). Diese Summe repräsentirt einen Zins von ca. 3,206 % des auf den Bau der Aargauischen Südbahn verwendeten Capitals von Fr. 12,200,000 (1883: 2,88 %).

Nach Abrechnung der mit dem Bundesrath in Ausführung des Gesetzes über das Rechnungswesen der Eisenbahngeellschaften vereinbarten Abschreibung von Fr. 605,065. 58 reducirt sich die Bilanz der Aargauischen Südbahn mit Ende 1884 auf Fr. 11,594,934. 42, und die Activen bestehen aus:

Bahnanlage und Mobilien	Fr. 11,534,744. 25
Entbehrliche Landparzellen	" 29,238. 05
Conto-Corrent-Guthaben	" 30,952. 12
	Fr. 11,594,934. 42

Was endlich die Form der dießjährigen Rechnung betrifft, so ist dieselbe so gut als thunlich den Vorschriften der bündesrätlichen Verordnung vom 25. November 1884 über die Vorlage und Form der Rechnungen der Eisenbahngeellschaften angepaßt worden. Eine Folge dieser Vorschriften ist die nun vorgenommene Ausscheidung der entbehrlichen Liegenschaften aus dem eigentlichen Bauconto, während es dagegen keinen Sinn gehabt hätte, außer der Betriebsrechnung noch eine besondere Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen.

Basel, den 22. Mai 1885.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn:

Der Präsident

Dr. J. J. Bisscher.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1884.

- I. Betriebsrechnung.
- II. Capitalrechnung.
- III. Nachweis der Bauausgaben.
- IV. Bilanz.
- V. Oberbau-Erneuerungsfonds der Strecke Rothkreuz-Immensee.
- VI. Oberbau-Erneuerungsfonds der Aargauischen Südbahn.



I. Betriebs-Rechnung der

22

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Ertrag des Personentransportes			196,076	31
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.				
1. Von Gepäck	12,959	36		
2. » Thieren	14,876	77		
3. » Gütern	894,494	81	922,830	94
III. Verschiedene Einnahmen.				
1. <i>Pacht- und Miethzinse.</i>				
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	104,120	62		
b. » Rollmaterial	—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc.	4,060	40		
	108,480	72		
2. <i>Ertrag von Hülfsgeschäften</i>	—	—		
3. <i>Sonstige Einnahmen.</i>				
a. Erlöse	Fr. 237. 85			
c. Verschiedenes	» 340. 62			
	578	47	108,759	49
IV. Zuschuss aus dem Erneuerungsfonds			28,894	95
Total Einnahmen			1,256,061	39

Aargauischen Südbahn pro 1884.

23

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
A. Vertragsgemäss Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes					698,504	32
B. Uebrige Ausgaben.						
I. Allgemeine Verwaltung.						
A. Personal					—	—
B. Sonstige Ausgaben.					480	60
Drucksachen und Liserate						
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.						
A. Personal					—	—
B. Erneuerung d. Bahnanlagen (soweit d. Gemeinschaft obliegend)						
1. Unterbau			Fr. 2,568. 95			
Ab: Rückerstattungen			162.33			
2. Oberbau.						
a. Schienenunterlagen (Schwellen)						
1. an die Nordostbahn . Fr. 24,864. 70			Fr. 54,255. 01			
2. an die Centralbahn . » 32,390. 31						
b. Schienen und deren Befestigungsmittel.						
1. an die Nordostbahn . Fr. 23,412. 42			» 48,264. 64			
2. an die Centralbahn . » 24,852. 22						
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebbühnen.						
1. an die Nordostbahn . Fr. 5,231.—			» 5,863. 02			
2. an die Centralbahn . » 632. 02						
d. Geleiseregulirung, Legen d. Oberbaues etc. » 318. 46						
			Fr. 108,701. 13			
Ab: Rückerstattungen			2,755. 04			
3. Hochbau			Fr. 704. 59			
Ab: Rückerstattungen			165. 01			
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes						
C. Sonstige Ausgaben					41	—
III. Expeditions- und Zugsdienst						
IV. Fahrdienst						
V. Verschiedene Ausgaben.						
A. Pacht- und Miethzinse.						
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken					54,244	80
B. Verlust an Hülfsgeschäften						
C. Sonstige Ausgaben.						
1. Gerichts- und Prozesskosten			49	80		
2. Feuerversicherungen			1,105	62		
6. Steuern und Abgaben			1,661	83		
8. Verschiedenes			88	23		
			2,875	48		
Ab: Rückerstattungen			177	51	2,697	97
					56,942	77
					864,932	38
Abschluss.						
Einnahmen					1,256,061	39
Ausgaben					864,932	38
Ertrag (Capitalverzinsung nicht gerechnet)					391,429	01
Antheil der Nordostbahn Hälften						
» » Centralbahn Hälften					195,564	51
					195,564	50
					391,429	01

II. Capital-Rechnung der Aargauischen

24

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. December 1883			31,861	37
II. Erlöse und Rückerstattungen.				
a. Diverse Erlöse und Rückerstattungen	26,463	14		
b. Abschreibung zu Gunsten des Bau-Conto's	605,065	58		
c. Uebertrag des Mobiliars und Geräthschaften auf besondern Conto	72,920	20		
d. Uebertrag des Werthes der entbehrlchen Liegenschaften auf besondern Conto	29,238	05	733,686	97
			765,548	34

Südbahn auf 31. December 1884.

25

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.					
I. Rückzahlung von Capitalien.					
Abschreibung an den Capital-Einzahlungen:					
a. der Nordostbahn		302,532	79		
b. » Centralbahn		302,532	79	605,065	58
II. Verwendungen zu Bauzwecken.					
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen		26,890	29		
• Mobiliar und Geräthschaften		482	10		
• • • • Uebertrag vom Bauconto		72,920	20	100,292	59
III. Activ-Saldo , bestehend in:					
Conto entbehrlicher Liegenschaften		29,238	05		
Conto-Corrent-Guthaben		30,952	12	60,190	17
				765,548	34

III. Nachweis der Verwendungen

26

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
<i>A. Organisations- und Verwaltungskosten</i>	.	.	.	.	—	—
<i>B. Verzinsung des Baucapitals</i>	.	.	.	.	—	—
<i>C. Expropriation.</i>						
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne	.	.	.	.	85	—
2. Entschädigungen	.	.	.	.	72	02
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	.	.	.	.	630	80
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung	.	.	.	.	3,575	41
5. Verschiedenes	.	.	.	.	59	80
					4,423	03
<i>D. Bahnbau.</i>						
1. Unterbau.						
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	10,998	34				
b. Tunnels	—	—				
c. Brücken und Durchlässe	—	—				
d. Beschotterung	171	50				
e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen	—	—				
f. Fluss- und Uferbauten	—	—				
g. Verschiedenes	348	90	11,518	74		
2. Oberbau.						
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	1,779	51				
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	1,851	79				
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundirung etc.	2,357	70				
d. Legen des Oberbaues	945	49				
e. Verschiedenes	—	—	6,934	49		
Uebertrag	.	.	18,453	23	4,423	03

zu Bauzwecken pro 1884.

27

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
Uebertrag			18,453	23	4,423	03
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.						
a. Verwaltungsgebäude	—	—				
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteighallen, Trottoirs und Rampen	—	—				
c. Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
d. Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc.	4,011	03				
e. Hebevorrichtungen (Krahen etc.) und Brückenwaagen	—	—				
f. Wärterhäuser	—	—				
g. Beleuchtungs-Einrichtungen incl. Gasleitungen	3	—				
h. Verschiedenes	—	—	4,014	03		
4. Telegraph; Signale und Verschiedenes					22,467	26
Ab: Erlöse und Rückerstattungen					26,890	29
					26,078	14
					812	15
II. Rollmaterial.						
III. Mobiliar und Geräthschaften.						
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
2. „ den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	391	10				
3. „ „ Stationsdienst	91	—				
4. „ „ Transportdienst	—	—				
5. „ die Werkstätten	—	—				
6. Telegraphenapparate	—	—	482	10		
Ab: Erlöse und Rückerstattungen			385	—	97	10
Total der Netto-Ausgaben					909	25

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

28

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.					
Laut Rechnung pro 31. Dec. 1883 betragen die auf den Bau verwendeten					
Capitalien		42,468,438	63		
Hiezu Ausgaben pro 1884		27,372	39		
		12,495,511	02		
Ab: Erlöse und Rückerstattungen		Fr. 26,463. 14			
Abschreibungen		605,065. 58		631,528	72
Uebertragungen:					
a. Sämmtliche Kosten für Mobiliar und Geräthschaften auf besondern Conto		72,920	20		
b. Werth der entbehrlichen Liegenschaften auf besondern Conto		29,238	05		
		Total Uebertragungen		102,458	25
Verbleiben Kosten der Bahnanlagen und festen Einrichtungen		.	.	11,461,824	05
<i>Stand auf Ende 1884:</i>					
1. Bauconto:					
a. Bahnanlagen und feste Einrichtungen		41,461,824	05		
b. Rollmaterial		—	—		
c. Mobiliar und Geräthschaften		72,920	20	11,534,744	25
2. Verfügbare Mittel:					
a. Entbehrliche Liegenschaften		29,238	05		
b. Conto-Corrent-Guthaben		30,952	42	60,490	47
				11,594,934	42

auf 31. December 1884.

29

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.					
1. <i>Einzahlungen der Nordostbahn-Gesellschaft</i>		6,400,000	—		
Ab: Abschreibung		302,532	79		
	Bleibt Beteiligung			5,797,467	21
2. <i>Einzahlungen der Centralbahn-Gesellschaft</i>		6,400,000	—		
Ab: Abschreibung		302,532	79		
	Bleibt Beteiligung			5,797,467	21
				11,594,934	42

V. Rechnung über den Oberbau-Erneuerungsfonds der

30

	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
Einnahmen.				
Saldo vom 31. December 1883.	10,025	83
Zins hierauf pro 1884 à 4 %	401	03
			10,426	86

Strecke Rothkreuz-Immensee vom Jahr 1884.

31

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.				
Schwellen	—	—	—	—
Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—	—	—
Zins auf Oberbaumaterial	—	—	—	—
Saldo-Uebertrag auf Conto Oberbau-Erneuerungsfonds der Aarg. Südbahn	10,426	86	10,426	86

VI. Rechnung über den Oberbau-Erneuerungsfonds

32

	Normaler Verbrauch		Effectiver Verbrauch			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Erneuerung des Oberbaues.						
a. Ausgaben für Schienen und Befestigungsmittel . . . . .	.	.	48,264	64		
» für Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schieb- bühnen, laut Rechnung . . . . .	.	.	5,863	02		
			54,127	66		
Normaler Verbrauch à 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Immensee von der betreibenden Ver- waltung beziehungsweise von der Gotthardbahn als Pächterin der Strecke Rothkreuz - Immensee zurückgelegten Locomotiv- kilometer, $363,731 \times 12$ Cts. =	43,647	72				
b. Ausgaben für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen lt. Rechnung	.	.	54,255	01		
Normaler Verbrauch à 560 Fr. per Bahnkilometer, $560 \times 64 =$	35,840	—				
	79,487	72	108,382	67		
<i>Mehrverbrauch</i> oder Entnahme . . . . .	.	.	.	.	28,894	95

der Aargauischen Südbahn pro 1884.

33

	Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Uebertrag des Saldos des Oberbau-Erneuerungsfonds der Strecke Roth- kreuz-Immensee vom 31. December 1884	10,426	86		
Entnahme pro 1884 laut nebenstehendem Nachweis . . . . .	.	.	28,894	95
Vorschuss aus dem Erneuerungsfonds der Centralbahn	9,234	05		
Vorschuss der Nordostbahn	9,234	04		
	28,894	95	28,894	95

